

# Positive Polizei-Bilanz nach Umzügen am Tulpensonntag

Im Kreis kam es im Zusammenhang mit dem närrischen Treiben zu zehn Körperverletzungen. Beamte sprachen 24 Platzverweise aus.

**KREIS KLEVE** (RP) Am Tulpensonntag haben die Beamten der Polizei im Kreis Kleve die Karnevalsumzüge in Emmerich, Kranenburg, Bedburg-Hau, Geldern, Nieukerk, Twisteden und Winnekendonk begleitet. Durch Präsenz und konsequentes Einschreiten verhinderten die Beamten insbesondere Gefährdungen der Zuschauer und verfolgte Straftaten. Gemeinsam mit den Ordnungs- und Jugendämtern wurden Jugendschutzkontrollen zur Verhinderung

des Alkoholmissbrauchs durchgeführt. Während der närrischen Umzüge mussten die Ordnungshüter elf Straftaten verfolgen. Es kam im Umfeld der Karnevalsumzüge zu zehn Körperverletzungsdelikten. Nach Zwischenfällen sprachen die Beamten 24 Platzverweise aus, 13 Personen mussten die Polizisten dem Polizeigewahrsam zuführen.

Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine positive Bilanz der karnevalistischen Veranstaltungen am Tul-

psonntag. Im Rahmen von Jugendschutzkontrollen wurden 446 Alkoholgebinde sichergestellt oder vernichtet.

Zu den einzelnen Umzügen gab die Polizei im Kreis Kleve folgende Zahlen bekannt:

In Emmerich ereigneten sich zwei Straftaten (Körperverletzungen), die Beamten sprachen elf Platzverweise aus. Vier Personen mussten in Gewahrsam genommen werden. Zudem meldete die Polizei 23 si-

chergestellte oder vernichtete Alkoholgebinde.

In Kranenburg kam es zu zwei Straftaten (Körperverletzungen), vier Platzverweisen und einer Ingewahrsamnahme. Die Beamten stellten insgesamt 102 Alkoholgebinde sicher.

Eine Körperverletzung registrierte die Polizei beim Tulpensonntag-Umzug in Bedburg-Hau. Vier Personen nahmen die Beamten dort in Gewahrsam. Zudem stellten sie 45

Alkoholgebinde sicher oder vernichteten diese.

Zwei Straftaten meldet die Polizei aus Geldern, davon eine Körperverletzung. Gegen eine Person stellten die Polizisten einen Platzverweis aus, eine wurde in Gewahrsam genommen. Die Zahl der sichergestellten Alkoholgebinde betrug in Geldern 23.

In Nieukerk kam es bei dem Umzug zu zwei Körperverletzungen. Fünf Platzverweise wurden ver-

hängt und eine Person in Gewahrsam genommen. Insgesamt stellten die Beamten in der Kommune 150 Alkoholgebinde sicher oder vernichtete diese.

Aus Twisteden und Winnekendonk meldeten die Beamten zwei Körperverletzungen. Dreimal musste die Polizei einen Platzverweis aussprechen, zwei Personen in Gewahrsam nehmen und 103 Alkoholgebinde sicherstellen oder vernichten.